



## Vulkanembryo in der Maierhalde SW von Gingen an der Fils

Status: geschützt

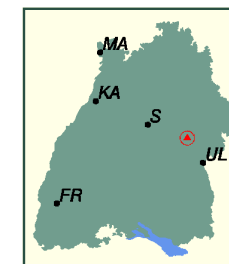
Land-/Stadtkreis: Göppingen

Gemeinde: Gingen an der Fils  
Gemarkung: Gingen

TK25-Nr.: 7324 Geislingen a.d. Steige-West  
R/H-Werte: 3556160 / 5389770

### Literatur:

Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2002)



### Beschreibung:

An der Maierhalde ca. 2.300 m südwestlich der Ortsmitte von Gingen an der Fils ist an hangseitigen Böschungen ein verwitterter Basalttuff aufgeschlossen, bzw. kann durch kleine Schürfe freigelegt werden. Das Vorkommen gehört zu den zahlreichen Vulkanvorkommen des miozänen "Schwäbischen Vulkans". Das Tuffmaterial besteht zu großen Teilen aus kleinen Trümmern des durchschlagenen Deckgebirges sowie aus Lapilli und anderen vulkanischen Komponenten. Interessant ist dieses Vorkommen deshalb, weil durch seine Lage im Albvorland, im Gegensatz zu den Schloten auf der Albhochfläche oder am Trauf, bereits höhere Schlotbereiche erodiert sind und somit ein tieferes Stockwerk aufgeschlossen ist.